

## Presseinformation

12. September 2020

### LR Teschl-Hofmeister zum morgigen Tag der pflegenden Angehörigen

**„Persönliche Leistung, die wir als Gesellschaft sehr schätzen müssen“**

In Niederösterreich wird der Großteil der pflegebedürftigen Menschen von ihren Angehörigen zu Hause betreut. „Mehr als 60 Prozent der Pflegebedürftigen in unserem Bundesland erhalten informelle Pflege, also pflegen sich selbst oder werden durch Angehörige oder Bekannte gepflegt. Die Pflege und Betreuung von Familienmitgliedern und Angehörigen ist nicht nur eine große persönliche Leistung, sondern auch ein wertvoller sozial- und gesellschaftspolitischer Beitrag, den wir als Gesellschaft besonders schätzen müssen. Klar ist aber auch, dass dieser Einsatz auf Dauer auch belastend sein kann, weshalb wir seitens des Landes Niederösterreich mit Angeboten wie der NÖ Urlaubsaktion für pflegende Angehörige, der Tagespflege oder der Kurzzeitpflege in den NÖ Pflege- und Betreuungszentren unterstützen. Ziel ist es, die pflegenden Angehörigen von Zeit zu Zeit zu entlasten und ihnen die Möglichkeit zu geben, trotz der Pflege- und Betreuungstätigkeit, Zeit für sich selbst zu finden“, so Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister anlässlich des morgigen Aktionstages der pflegenden Angehörigen.

Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher möchten im Alter so lange wie möglich zuhause betreut werden. „Mit dem speziellen NÖ Angebot zur Förderung der 24-Stunden-Betreuung und der mobilen Pflege können wir diesen Bedürfnissen in unserem Bundesland gut nachkommen“, so die Sozial-Landesrätin, die sich über den bundesweiten Start des Dialoges zu einer künftigen Pflegereform in Österreich besonders erfreut zeigt: „Es ist notwendig, dass wir trotz Krise endlich umfassende Gespräche und Beratungen starten, um gemeinsam die besten Lösungen für die Herausforderungen im Pflege- und Betreuungsbereich zu schaffen. Seitens Niederösterreich werden wir auch bundesweite Angebote zur Unterstützung für pflegende Angehörige besonders forcieren.“

„Bei Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung steht außerdem die NÖ Pflegehotline unter 02742/9005 9095 kostenlos zur Verfügung und ist damit erste Anlaufstelle für pflege- und betreuungsbedürftige Menschen und deren Angehörige



## Presseinformation

in Niederösterreich“, so Teschl-Hofmeister. Unter der kostenlosen Rufnummer beantworten die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle Fragen zu Pflege und Betreuung und geben Auskunft über Angebote und Betreuungsmöglichkeiten in Niederösterreich.

Nähere Informationen beim Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Dieter Kraus, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).